

Inhalt

	Zeichenerklärung	4		Go on rhythm	48
1	Wir lernen uns kennen	5		Rhythmus-Tor	49
	HALLO, WER BIST DU?	5		BLUMENMENÜ	50
2	Unsere Stimme	6	17	Lautschulung für den Vokal „U“	51
	Atmung	6		U-REIM	51
	Tonerzeuger	6	18	Wir experimentieren	
	Resonanzkörper	7		unserer Stimme	52
	OLD MAC DONALD	7		Die Klang-Achterbahn	52
3	Notenschrift 1	9		In der Klang-„Röhre“	52
	Notenwerte und Pausen	9		Wenn Wörter	53
	Moved notes: Notenwerte-Bewegungsspiel	9		Die Stimme in der „Röhre“	54
	Notenwerte-Domino	10	19	Parti	55
4	Wir machen Musik	11		VITAMIN-R	55
	Wir lernen Instrumente kennen	11		JE JE JE	56
	Instrumenten-Erkennungsspiel	11	20	Intervalle	58
	HEY, HEY	12		INTERVAL-SONG	58
5	Wir hören zu	14		Lied	59
	Auf der Suche nach Klängen			Intervall-Zettel	59
	und Geräuschen	14		Intervall-Mittel	60
	Hör-Orientierungslauf	15	21	Verschlüsselungen	61
6	Wir spielen auf körpereigenen			Rätselwörter	61
	Instrumenten	16		Geheimbotschaft im Zoo	62
	Spiel-mit-Satz zu Piccadilly-Marsch	17		Drehen mit Versetzungszeichen	62
7	Wolfgang Amadeus Mozart	18		„VOCAL“ ÜLL	63
	Aus meinen Erinnerungen	18		„OH, SUN“ NA	64
	Sinfonie	19	22	Drei „e“ Formen	66
	Sonate	27		ROCK MY SOUL	66
8	Lautschulung für den Vokal „O“	23		MUSETTE	68
	O-REIM	23		„Hier“	69
9	Metrum			„UBERLIED“	70
	Metronom	24	23	Lautschulung für den Vokal „A“	71
	Kanon	24		A-REIM	71
	METRUM-KANON			Joseph Haydn	72
	Übungen mit der Metrumzeile			Führung durch ein Haydn-Museum	72
	I LIKE TO EAT/DRINK	27		Sinfonie Nr. 94 mit dem Paukenschlag	74
10	Ludwig van Beethoven	28	25	Wir erzählen eine Geschichte	76
	Für Elise	28		Karneval der Tiere	76
	Achtung Aufnahme	28	26	Auf der Showbühne	80
11	Notenschrift 2	31		SCHULBLUES	80
	Tonhöhen	31	27	Tanz aus Rumänien	81
	Oktavräume	31		Alunelul	81
	C-Dur-Tonleiter	32	28	Auf der Musikmesse	82
	NOTENNAMEN-KANON	33	29	Lautschulung für den Vokal „I“	85
	SCALE SONG	33		I-REIM	85
12	Lautstärke in der Musik	34	30	Musikalische Bausteine	86
	Dynamische Zeichen	34		BEETHOVEN-SONG	86
	Dynamik-Karussell	34		Schicksalsmotiv	87
	Dynamische „Stufe“	35	31	Dreiklang	88
	Dynamik-„Stufen“	35		DREIKLANGSKANON	88
	GAR FINSTERNISSTUNDE IM WALD	36		KOOKABURRA	89
	Hörquiz	37	32	Tempo	90
13	Zweiteilige Lieder	38		Tempobezeichnungen	90
	FRÜHES DIE WACHTSZEIT	38		TANCUJ – TANZ NUR	91
	„Früher“	39	33	Lautschulung für den Vokal „E“	92
14	Takt	41		E-REIM	92
	Takt-Spiel	42	34	Klänge in der Musik	93
15	Poptanz	43		Toneigenschaften	93
	Warm-up: Feel the Beat!	43		Klangbilder	93
	Tanzbausteine	44		Musikinstrumente und ihr Klang	94
	Lemon Tree	45	35	Tanzlied aus Südamerika	95
16	Rhythmus	46		UN POQUITO CANTAS	95
	Vom Metrum zum Rhythmus	46	36	Bewegungslied	97
	Punktierte Noten	47		MIT MUSIK GEHT ALLES BESSER	97
	EI-SPRECHKANON	47	37	Weißt du noch?	99

Zeichenerklärung

	Arbeitsaufgabe		Arbeitsblatt
	Hörbeispiel		Multimedia-DVD Musikquiz, Lernspiele, Multimediale Spiel-mit-Sätze und Partituren
	Vokales Warm-up auf das jeweilige Lied abgestimmte vokale Aufwärmübungen zu den Bereichen Lockerung, Atmung, Sprechen und Singen		Video-Beispiel

Symbole für körpereigene Instrumente

	= mit den Fingern schnipsen		= mit dem rechten Fuß stampfen
	= in die Hände klatschen		= mit dem rechten Fuß sanft stampfen
	= mit den Händen auf die Oberschenkel klopfen (patschen)		= mit dem Kopf nicken
	= mit einer Hand auf den Handrücken der anderen Hand tippen		= im Uhrzeigersinn kurz nach rechts drehen
	= mit der rechten Hand auf die linke Schulter tippen		= im Uhrzeigersinn kurz nach links drehen
	= mit der linken Hand auf die rechte Schulter tippen		= mit beiden Händen vor dem Kopf nach rechts wischen
	= dirigieren		= mit beiden Händen vor dem Kopf nach links wischen
	= in die Hände des Partners klatschen		= ganze Drehung um die eigene Achse
	= aufstehen		= beide Arme in die Höhe strecken
	= hinsetzen		

Spiel-mit-Satz: Buchstabennotation

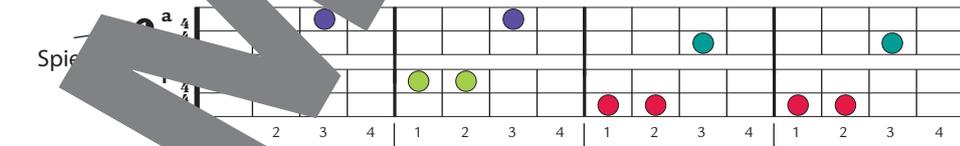
jeweiliger Klangbaustein entspricht (z. B. Ton a)



Spiel-mit-Sätze in Buchstabennotation können mit einzelnen Klangbausteinen ausgeführt werden. Es kann aber auch ein komplettes Stabspiel für die Führung (sagrecht zu lesen) verwendet werden. Die Basstöne können z. B. von einem Basstabspiel oder Keyboard gespielt werden.

Spiel-mit-Satz: Boomwhackers

Boomwhackerschlag (z. B. Ton a)



Boomwhackers werden auf die Oberschenkel oder in die Hand (bei einer Röhre pro Spieler) geschlagen. Die Farben der Punkte entsprechen jenen der Boomwhackers. Mit aufgesteckter Basskappe (= Oktavator) klingt das Rohr eine Oktave tiefer.

Quiz-Box

Nach einem oder mehreren Kapiteln ist das Wesentliche des jeweiligen Lerninhalts in Form von Fragen in der Quiz-Box zusammengefasst. Alle diese und weitere Fragen können im Computer-Lernspiel Musikquiz (Multimedia-DVD) beantwortet werden.

HALLO, WER BIST DU?

Playback zu *Hallo, wer bist du?*
 Text: Musik: Richard Wanker
 © Helbling

A

Hal - lo, wer bist du? Wie ist dein Na - me?

Schrei - be ihn uns bit - te an über Ta - fel an!

B

Ich bin ich! Ich bin ich! Wer bist denn du?

↓ = mit den Händen auf die Oberseite klopfen ↓ = in die Hände klatschen

► **Vorübung**

Geht zur Musik (Hörbeispiel A1), durch den Raum.

Teil A: Hört auf die Melodie und singt mit.

Teil B: Spricht den Rhythmus aus, führt ihn mit körpereigenen Instrumenten aus.

► **Durchführung**

Teil A singt gemeinsam das Lied.

Teil B: Wenn zwei Schüler ihre Namen an die Tafel schreiben, wird von allen anderen Teil B ausgeführt.

Die Teile A und B werden wiederholt, bis alle Namen an der Tafel stehen.



2 Unsere Stimme

Mit der Stimme verfügt jeder Mensch über sein ganz persönliches Instrument, mit dem er nicht nur sprechen, sondern auch singen kann. Im Gegensatz zu anderen Instrumenten hat man die Stimme immer bei sich und kann sie zu jeder Gelegenheit benutzen. Um die Stimme konkurrenzlos einsetzen zu können, braucht auch sie wie jedes andere Instrument regelmäßiges Training. Dabei spielen Atmung, Tonerzeuger und Resonanzkörper eine ganz besondere Rolle.

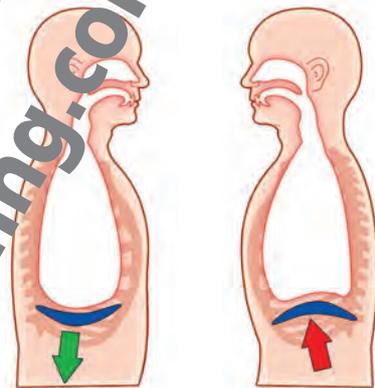
◆ Atmung

Beim Singen atmet man in den Brust- und Bauchraum.

- ▶ Ihr könnt die Bauchatmung bei folgender Übung gut beobachten:
Beugt im Stehen den Oberkörper weit nach vorne und legt die Hände in die Seiten. Wenn ihr nun langsam durch die Nase einatmet, spürt ihr, dass sich der Brustraum durch die einströmende Luft vergrößert.
- ▶ Atmet nun bei aufrechter Haltung in den Bauch und lasst dabei die Schultern locker hängen.

Der wichtigste Muskel für die Atmung ist das Zwerchfell. Er liegt quer im Körper und trennt Brust- und Bauchraum. Er senkt sich beim Einatmen (der Bauch geht nach außen) und hebt sich beim Ausatmen (der Bauch geht nach innen).

- ▶ Überprüft die Bewegungen des Zwerchfells, indem ihr gähnt. Beim Gähnen holt man tiefer Luft ein als bei normalen Atmen. Das Zwerchfell senkt sich dabei und der Brustraum wird größer.



Zwerchfell bei Einatmung Zwerchfell bei Ausatmung

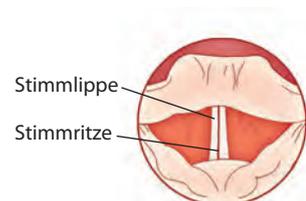
◆ Tonerzeuger

Tonerzeuger sind die Stimmlippen. Sie befinden sich im Kehlkopf. Im Ruhezustand sind die Stimmlippen geöffnet. Beim Sprechen oder Singen schließen sie sich und beginnen zu schwingen. Dies ergibt einen Ton.



- ▶ Man spürt die Schwingungen beim Sprechen/Singen spüren, wenn ihr mit der Hand den Kehlkopf leicht berührt.

Schnitt durch den Kehlkopf



Stimmlippen geschlossen
(Sprechen/Singen)



Stimmlippen geöffnet
(Atmung)

◆ Resonanzkörper

Ein Ton entsteht, wenn ein Körper (z. B. Stimmgabel, Saite) in Schwingung versetzt wird. Wenn diese Schwingungen an andere Körper (Resonanzkörper, resonare = klingen) weitergegeben werden, klingt der Ton lauter und voller.

- ▶ Berührt leicht den Resonanzkörper eines Klaviers oder einer Gitarre, während das Instrument gespielt wird, und spürt die Schwingungen.

Versuch

Wenn eine Stimmgabel in der Luft zum Schwingen gebracht wird, hört man einen leisen Ton.

Wird die Stimmgabel jedoch auf einem Tisch aufgesetzt, ist der Ton lauter. Der Tisch ist ein Resonanzkörper.



Auch euer Körper schwingt beim Sprechen oder Singen mit. ... womit als Resonanzkörper.

▶ Überprüft es:

- Sprecht einige Male das Wort „Murmeltier“. Findet dabei durch Abtasten von Kopf, Hals und Oberkörper jene Körperstellen heraus, die mitschwingen.
- Notiert diese Körperstellen in euer Heft.

OLD MAC DONALD

Playback zu *Old Mac Donald*



Traditional

1. Old Mac Donald had a farm, E - I - E - I - O! And
 on his farm he had some chicks, E - I - E - I - O! With a
 chick, chick here, chick, chick there. Here a chick, there a chick, ev'-ry-where a chick, chick.
 Old MacDonald had a farm, E - I - E - I - O!

2. ... And on his farm he had some ducks ...
 With a quak, quak here ...

4. ... And on his farm he had some cows ...
 With a moo, moo here ...

3. ... And on his farm he had some pigs ...
 With an oink, oink here ...

5. ... And on his farm he had some dogs ...
 With a wow, wow here ...



Lockerung:

- Stellt euch vor, ihr seid Tiere auf einem Bauernhof: Es hat geregnet. Schüttelt das Wasser nacheinander von den Beinen, von den Hüften, vom Rücken, von den Schultern, von den Armen, vom Kopf und vom ganzen Körper ab.
- Stellt euch dann fest auf eure Beine, haltet Kopf und Rücken gerade, hebt das Brustbein. Lasst die Arme locker hängen.

Atmung:

- Atmet kräftig aus und saugt dann die frische, saubere Luft nach dem Regen durch das linke Nasenloch zu, haltet beim Einatmen ein Nasenloch zu, atmet durch den Mund aus und wieder durch das linke Nasenloch ein, während ihr das andere Nasenloch zuhaltet. Die Luft strömt so in den Brust- und Bauchraum, eure Brust- und Bauchmuskeln hebt und senkt sich dabei.

Sprechen:

- Nun freuen sich alle Tiere auf gutes Futter: Das Wasser läuft euch im Mund zusammen. Feuchtet mit euren Zungen die Lippen mit kreisenden Bewegungen an.
- Lasst euch die feinen Gräser schmecken. Kaut kräftig und schmatzt.
- Nach der Mahlzeit gebt ihr satte, zufriedene Laute von euch: mäh, aah, eah, moo etc.
- Jedes einzelne Tier macht auf sich aufmerksam: Alle machen den Hühnerlaut: chick – chick – chick, die Ente: quak – quak – quak, das Schwein: oink – oink – oink, die Kuh: moo – moo – moo, den Hund: wow – wow – wow.

Singen:

- Singt den folgenden Liedteil auf Englisch: (laut, leise, traurig, lustig usw.).



Spiel-mit-Satz zu Old Mac Donald

- = schnipsen | = klatschen ↓ = patschen



Multimedialer Spiel-mit-Satz

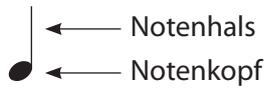
1	■	■	■																	
4	■	■	■																	
	Old	Mac	Do - nald	had	a	farm,	E - I -	E - I -	O!	And										
5	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	
	on	his	farm	he	had	chicks,	E - I -	E - I -	O!	With a										
9	■																			
	chick, chick	here	and	chick	oink	there.	Here	a chick,	there	a chick,	ev'ry-	where	a chick,	chick.						
13	■																			
	Old	Mac	Donald	had	a	farm,	E - I -	E - I -	O!											

Quiz

- Beim Singen bewegt man in den Brust- und ...
- Der wichtigste Muskel für die Atmung ist das ...
- Wohin bewegt sich das Zwerchfell beim Ausatmen?
- Welcher Körperteil erzeugt beim Sprechen und Singen den Ton?
- Die Stimmlippen befinden sich ...
- Was heißt „resonanz“?



♦ Mehr Fragen im MUSIKQUIZ



◆ Notenwerte und Pausen

NOTENWERTE					PAUSEN
1	2	3	4		
				Ganze	
				Halbe	
				Viertel	
				Achtel	
				Sechzehntel	

- ▶ Klatscht die Notenwerte jedes Mal bis 4 ein.
- ▶ Bildet vier Gruppen. Jede Gruppe hat einen Notenwert (). Spielt diese hintereinander gleichzeitig und verwendet für diese Übung auch passende Instrumente.

◆ Moved notes: Notenwerte-Bewegungsspiel

Playback zu *Moved notes*



- ▶ **Vorbereitung**
Spielt zu Beispiel A3 mit körpereigenen Instrumenten:

- = leicht auf die Oberschenkel patschen
- = klatschen
- = mit einer Hand auf den Handrücken der anderen tippen

Durchführung

Bildet drei Gruppen. Die Gruppen stellen sich an verschiedenen Orten im Raum hintereinander in einer Reihe auf. Der Erste jeder Gruppe bekommt ein Instrument:

Gruppe	Notenwert	Instrument
A	Halbe	Becken
B	Viertel	Handtrommel
C	Achtel	Claves



- Jede Gruppe hört auf die Melodie von *Moved notes* und geht jeweils im richtigen Rhythmus dazu (z. B. Gruppe A geht, wenn sich die Melodie in Halben bewegt und bleibt stehen, wenn sich der Notenwert in der Melodie ändert). Der Erste jeder Gruppe leitet sein Instrument zum Geh-Rhythmus und führt die Gruppenmitglieder durch den Raum.

Notenwerte-Domino

Arbeitsblatt *Notenwerte-Domino*

- Erstellt auf einem Blatt 15 Dominokarten und sortiert sie aus. (Achtung: Das erste Symbol der nachfolgenden Karte muss gleich sein wie das zweite der vorherigen. Verwendet dazu folgende Symbole, wobei manche mehrfach verwenden müsst:



2 Spielmöglichkeiten

- Legt die Dominokarten folgerichtig aneinander (Einzel- oder Partnerarbeit).
- Drei Spieler: Zwei bekommen je 5 Dominokarten. Der dritte beginnt, mit der übrig gebliebenen Dominokarte die Dominostraße zu legen. Er holt sich von den beiden anderen Mitspielern die jeweilige Anschlusskarte, indem er z. B. sagt: „Ich brauche bitte von dir eine Viertelnote.“ So entsteht die Dominostraße.

Beispiel:



Lernspiel *Notenwerte* und *Noten-Memory*

Quiz

- Wie heißt der rechte Strich einer Note?
- Wie nennt man die Linie, die zwei Notenhälse miteinander verbindet?
- Wie viele Fähnchen hat eine Sechzehntelnote?
- Wie viele Achtelnoten enthält eine Halbe Note?
- Wie viele Achtelnoten enthält eine Viertelnote?
- Wie viele Sechzehntelnoten passen in eine Achtelnote?

Mehr Fragen im MUSIKQUIZ

Unter dem Sammelbegriff **Poptanz** versteht man Bewegungsfolgen zu Popsongs. Sie setzen in der Regel den rhythmischen Charakter und bestimmte Textaussagen der Songs choreografisch, d. h. in bewusst gestaltete Bewegungsfolgen um. Ein besonderes Merkmal vieler Popsongs ist die starke Betonung des ihnen zugrundeliegenden „Beats“ (Grundschatlag oder Puls).



◆ Warm-up: Feel the Beat!

▶ Macht die folgenden Aufwärmübungen zusammen in der Klasse an, um sie auf die Musik vorzubereiten.

Warm-up 1: „KlaSchniPaSta“: Alle klatschen, schnipsen, patschen und stampfen in einer vorher festgelegten Reihenfolge auf die Zählzeiten 1-4 im gleichem Tempo. Denkt euch dann in Kleingruppen eine eigene Reihenfolge (z. B. Schnipsen, Klatschen, Schnipsen, Stampfen) in gleichmäßigem Beat aus. Stellt sie anschließend der Klasse vor.

Warm-up, Vortänzer



Warm-up 2: „Vortänzer“: Geht hintereinander in mehreren Gruppen im Uhrzeigersinn durch den Raum. Die Vortänzer führen die Bewegung an, die nachlaufenden Mitschüler mitmachen. (Beine, Arme, Kopf, immer im Beat). Wenn die Vortänzer, ist es an der Reihe der Vortänzer, die Vortänzer zu sein. Die Vortänzer schließen.



Warm-up



Warm-up 3: „Freeze“: Alle gehen im Takt des Grundschatlag der Musik durch den Raum. Der Lehrer ruft eine Geräuschkategorie, alle hören auf zu tanzen im „Freeze“ (ein Einfrieren in der Bewegung) für die Dauer der Geräuschkategorie. Danach gehen alle wie zuvor weiter.



Tanzbausteine

Tanzbausteine sind das Grundmaterial, aus dem sich zu Popsongs Choreografien entwerfen lassen. Natürlich kann jeder Tanzbaustein variiert, ausgebaut und durch andere ergänzt werden. Die folgenden vier Bausteine zeigen euch beispielhaft einige Grundfiguren.



- Übt diese Bausteine, bis ihr sie auf Zuruf problemlos ausführen könnt.

Der Aufbau eines Popsongs

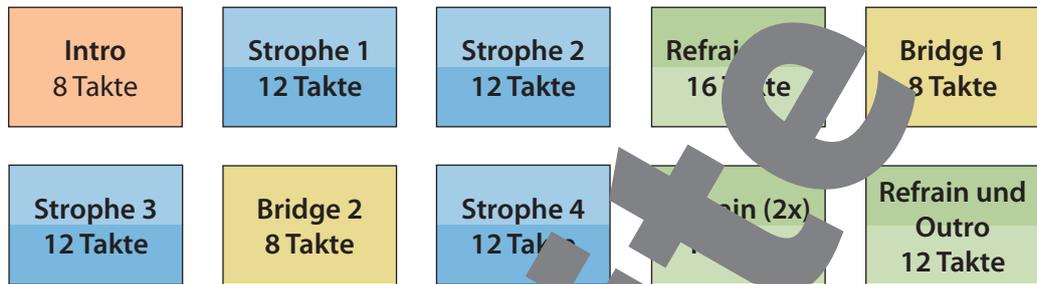
Popsongs sind in der Regel nach einem klaren „Bauplan“ gegliedert. Die typischen Abschnitte heißen Intro (Einleitung), Strophe, Bridge (Zwischenteil), Refrain, Outro (Schlussteil). Dabei bestehen die Abschnitte fast ausschließlich aus viertaktigen Einheiten, sind also vier, acht, zwölf oder sechzehn Takte lang.

Lemon Tree

Fools Garden, *Lemon Tree*



Aufbau/Form:



- ▶ Verfolgt die Abschnitte beim Hören des Stücks durch Mitzählen der Takte.
- ▶ Meldet euch, wenn ein neuer Formteil beginnt.



Fools Garden

1991 in Wien gegründet, erreichte *Fools Garden* innerhalb weniger Jahre internationale Bekanntheit. Der Song *Lemon Tree* wurde in über 40 Sprachen übersetzt und über sechs Millionen Mal verkauft. 1996 wurde *Fools Garden* als erfolgreichste Nachwuchsband mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt.

Choreografie

- ▶ Die folgende Choreografie besteht aus Tanzbausteinen der vorherigen Seite.
 - Erfindet für die **Bridge 2** ein eigenes Tanzbaustein-Bild.
 - Tanzt dann die Choreografie.

Abschnitt	Text/Instrument	Tanzbausteine
Intro 8 Takte	Instrumental	Schnips (8 Takte)
Strophe 1 12 Takte	I'm sittin' here ...	Schritt (4 Takte) Schritt (4 Takte) Seit (2 Takte) Seit (2 Takte)
Strophe 2 12 Takte	I'm sittin' here ...	Schritt (4 Takte) Schritt (4 Takte) Seit (2 Takte) Seit (2 Takte)
Refrain 16 Takte	Wonder how ...	Blitz (1 Takt) Dreh (1 Takt) Blitz (1 Takt) Dreh (1 Takt) etc.
Bridge 1 8 Takte	Sing dap ...	Schnips (8 Takte)
Strophe 3 12 Takte	I'm sittin' here ...	Schritt (4 Takte) Schritt (4 Takte) Seit (2 Takte) Seit (2 Takte)
Bridge 2 8 Takte	Isolation ...	???

20 Intervalle

Unter **Intervall** versteht man den Abstand von zwei Tönen. Die Namen der Intervalle kommen aus der lateinischen Sprache. Vergleich z. B.: primus – der Erste (Klassenprimus), quintus – der Fünfte (Quintett).

Tabelle der wichtigsten Intervalle

1. Ton PRIME
2. Ton SEKUNDE
3. Ton TERZ
4. Ton QUARTE
5. Ton QUINTE
6. Ton SEKSTE
7. Ton SEPTIME
8. Ton OKTAVE

▶ Singt die Intervalle und spielt sie mit Instrumenten (zwei Töne können gleichzeitig oder nacheinander erklingen).

▶ In zwei Gruppen:

Eine Gruppe singt immer den gleichen Grundton, während die andere von der Prime (c¹) bis zur Oktave (c²) steigt oder von der Oktave zur Prime fällt. Verwendet dabei gut singbare Silben. Für die Oberstimme können auch die Namen der Intervalle verwendet werden. (Rollentausch!)

INTERVALL-SONG

Playback zu *Intervall-Song*

Text und Musik: Ines Reiger, Gerhard Wanker
© Helbling

Chords: C, Em7, Fm, B7, Em7, C, Fism7(b5), H7

Lyrics: One and two and three and four, give me five and six and more.
Pri-me, Se-kun-de, Terz, Quar-te, nach der Quin-te kommt Sext, Sep-ti-me

Chords: Dm, Am, Dm, G9, G7, Em7, Am7, Dm7, G7

Lyrics: Eight is top, I love it, sing with me this song a-gain!
und Ok-ta-ven klin-gen im-mer wun-der-schön, oh yeah!

Chords: Fmaj7, B7, C9/E, Fm6/G, C, (Am7, Dm7, G7)

Lyrics: Eight is top, I love it, sing with me this song!
und Ok-ta-ven klin-gen im-mer wun-der-schön!

Liedanfänge

- Mit welchen Intervallen beginnen die Lieder? Singt die Liedanfänge und bestimmt das erste Intervall.

Gar fins - ter ist's im - fen

Hal - lo, wer bist du?

like to eat choco-late,

Hey, hey! Wir ma - cher

1. Old Mac Donald had a farm,

Intervall-Zeile

- Bestimmt die folgenden 14 Intervalle und schreibt sie richtig auf. Die ersten zwei Intervalle sind vorgegeben.

Intervall 1: C → E
 Intervall 2:

Playback zu Intervall-Zeile

- Im Hörbeispiel A61 wird jedes Intervall der Intervallzeile viermal gespielt. Hört die ersten beiden Male zu und prägt euch die Tonfolge ein. Singt dann die letzten beiden Male das jeweilige Intervall auf einer beliebigen Singsilbe (z.B. no, du, mi, ...) mit.

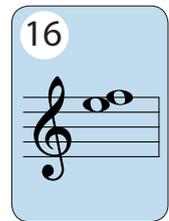
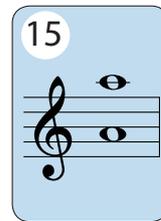
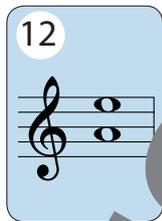
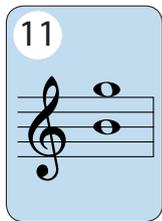
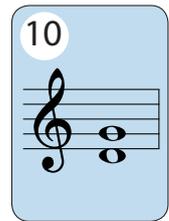
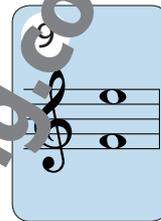
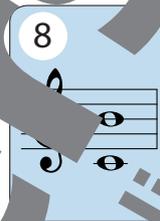
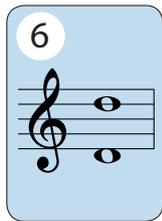
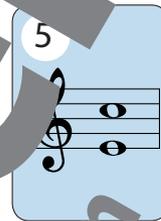
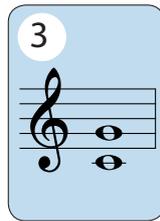
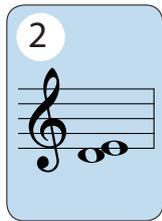
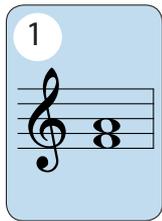
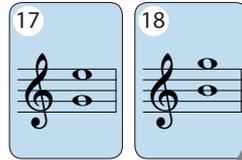


A61

◆ Intervall-Spiel

- ▶ Bestimmt zuerst das Intervall auf jeder Karte und stellt dann die Kartenpaare mit gleichen Intervallen zusammen. Schreibt die Lösungen in euer Heft.

Beispiel:
Kartenpaar für die Sexte: 17/18



Lernspiel Intervalle

Quiz-Box 20

- Wie nennt man den Abstand zwischen zwei Tönen?
- Das Intervall ... ist eine ...
- Der Abstand vom Grundton zur 5. Tonstufe heißt ...
- Wie nennt man ein Intervall mit dem Abstand von drei Tönen?
- Welches Intervall ist das nächstgrößere nach der Sexte?
- Wie nennt man das Intervall zwischen zwei Noten, die auf gleicher Tonhöhe liegen?

◆ Mehr Fragen im MUSIKQUIZ

22 Dreiteilige Formen

Viele Lieder und Instrumentalstücke bestehen aus drei Teilen.

Die Form ist meist **A B A** oder **A B C**

Die Form A-B-A heißt **dreiteilige Liedform**.

ROCK MY SOUL

Playback zu *Rock my soul*

Spiritual



1. **F** **F** **C7**

Rock my soul in the bos-om of A - bra-ham, rock my soul in the bos-om of A - bra-ham,

F **F** **C7** **F**

rock my soul in the bos - om of A - bra - ham, rock my soul.

2. **F** **F** **C7**

So high I can't get o - ver it, I can't get un - der it,

F **F** **C7** **F**

so wide I can't get a - round it, got ta come in at the door.

3. **F** **C7**

Rock my soul, rock my soul,

F **C7** **F**

rock my soul, oh rock my soul.

■ (schnipsen)

Rock my soul, rock my soul.

Nach jedem Wort abspannen, jedoch nicht nachatmen. Zeigefinger in Brusthöhe ineinanderhaken, Ellbogen heben und ziehen beim Singen. In den Pausen die Spannung lösen.

► Welche Form hat der Kanon *Rock my soul*? Singt den Kanon und notiert die Form als Buchstabenfolge in euer Heft.

Begleitung für Boomwhackers zu *Rock my soul*

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

① f
e

② c

③ a
g

④ F
C

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4 | 1 2 3 4

Das Spiritual

Als **Spiritual** bezeichnet man die Musik der afroamerikanischen Sklaven, die ab dem 17. Jahrhundert von den USA verschleppt wurden, um dort auf großen Baumwoll- und Zuckerpflanzungen zu arbeiten. Spirituelle haben meist religiösen Charakter. Die Texte handeln von der Trauer über die Trennung von Angehörigen, von der Sehnsucht nach der Heimat, aber auch von der Hoffnung auf ein besseres Leben. Oft enthalten diese Lieder versteckte Botschaften, die die Sklaven nicht öffentlich sagen durften. So benutzten sie Geschichten aus dem Alten Testament, um sich Fluchtpläne mitzuteilen oder Treffpunkte dafür auszumachen. Musikalisch ist das Spiritual eine Vermischung von afrikanischer und europäischer Musik.



Geheimer Fluchtweg schwarzer Sklaven nach Kanada

MUSETTE

J. S. Bach, *Musette* (ohne Wiederholungen)

Musik: Johann Sebastian Bach



B2

1. Teil

2. Teil

3. Teil

Dieses Stück von J.S. Bach hat seinen Namen von einer französischen Sonderform des Dudelsacks. Ein besonderes Merkmal sind die liegenden Basslinien.

► Welcher Formplan ist auf das Stück zutreffend (a oder b)?

- a) A B A b) A B C



B3

J. S. Bach, *Musette* (mit Wiederholungen)

► Hört das Hörbeispiel B3 und stellt fest, in welcher Reihenfolge die einzelnen Teile gespielt werden. Überträgt den Formplan in den Kasten und füllt ihn aus. Beachtet, dass die einzelnen Teile auch wiederholt werden können.

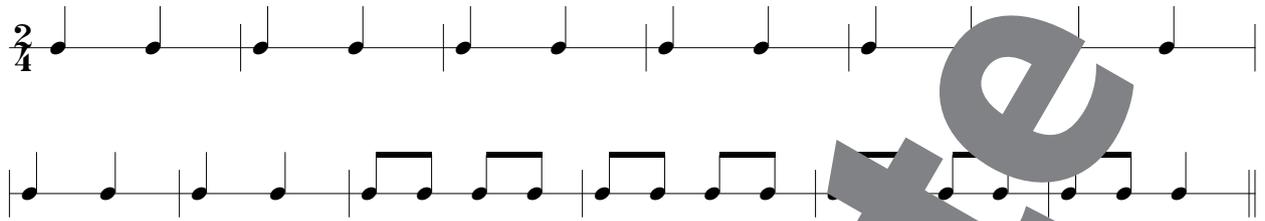
Formplan des Hörbeispiels: Takte Vorspiel ? ? ? ? ?

Spiel-mit-Satz: Musette

► Spielt den ersten Teil des Hörbeispiels B3 nach dem erstellten Formplan.

Zu A: auf verschiedenen Instrumenten (z. B. Stabspiele, Flöten, Geigen usw.)

Zu **B** : auf Rhythmusinstrumenten (z. B. Claves, Holzblocktrommel, Handtrommel usw.)



◆ Klavier

Zu Bachs Zeiten verstand man unter „Clavier“ jede Art von Tasteninstrument. Das am meisten verwendete war damals das **Cembalo**, bei dem die Saiten angezupft werden. Erst später entstand das uns heute bekannte Instrument, dessen Saiten mit einem Hammer angeschlagen werden. Es wird als **Flügel** oder **Pianino** gebaut. Das Pianino hat vertikal angeordnete Saiten.



Cembalo: Saiten angezupft



Flügel: Saiten angeschlagen, horizontal angeordnet



Pianino: Saiten angeschlagen, vertikal angeordnet

Quiz 22

- Die Form eines Musikstücks mit dem Aufbau A–B–A oder A–B–C nennt man ...
- Was ist ein Spiritual?
- Woher leitet sich der Begriff „Musette“ ab?
- Bei welchem Tasteninstrument werden die Saiten angezupft?
- Wie nennt man ein Klavier mit vertikal angeordneten Saiten?

◆ Mehr Fragen im MUSIKQUIZ



◆ Verzeichnis der Hörbeispiele

Audio-CD A

Hörbeispiel	Seite	Titel
A1	5	Playback zu <i>Hallo, wer bist du?</i>
A2	7	Playback zu <i>Old Mac Donald</i>
A3	9	Playback zu <i>Moved Notes</i>
A4	11	Playback zu <i>Instrumenten-Erkennungsspiel</i>
A5	12	Playback zu <i>Hey, hey</i>
A6-23	14	Klänge und Geräusche
A24	17	E. Satie, <i>Piccadilly-Marsch</i>
A25	18	W. A. Mozart, 1. Menuett in G-Dur
A26-29	19	W. A. Mozart, 1. Menuett in G-Dur, Notenziffern 1–4
A30	20	W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 1, 3. Satz
A31	22	W. A. Mozart, Sonate in C-Dur, KV 541, 1. Satz Takt 1–28
A32	23	<i>O-Training</i>
A33	23	Playback zu <i>O-Reim</i>
A34	27	Playback zu <i>I like to eat/drink</i>
A35	28	L. v. Beethoven, <i>Für Elise</i>
A36	30	L. v. Beethoven, Sinfonie Nr. 5, 1. Satz – Ausschnitt
A37	33	G. Wanker, <i>Scale song</i>
A38	35	A. Bruckner, Sinfonie Nr. 4, 1. Satz – Beginn
A39	35	A. Dvořák, <i>Slawischer Tanz Op. 78, Nr. 8</i>
A40	36	Playback zu <i>Gar finsä st 's i tiefe Wald</i>
A41-46	37	Hörbeispiele für Lautstärke
A47	38	Playback zu <i>Fröhlich ist die Sommerzeit</i>
A48	39, 40	F. Schubert, <i>Fröhlicher Tanz op. 33/3</i>
A49	43	Warm-up
A50	45	Fools Garden, <i>Theme</i>
A51	48	Th. Wanker, <i>Go on rhythm 1</i>
A52	48	<i>Go on rhythm 2</i>
A53	50	Playback zu <i>Fröhlich ist die Sommerzeit</i>
A54	51	<i>U-Training</i>
A55	51	Playback zu <i>U-Reim</i>
A56	53	R. Müller, <i>Wenn Wörter klingeln</i>
A57	54	J. Cage, <i>4'33''</i> – Ausschnitt
A58	55	W. A. Mozart, <i>Eine kleine Nachtmusik</i> , 1. Satz – Beginn
A59	56	Playback zu <i>Je je je</i>
A60	57	Playback zu <i>Intervall-Song</i>
A61	58	Playback zu <i>Intervall-Zeile</i>
A62	63	Playback zu <i>Lied vom Müll</i>
A63	64	Playback zu <i>Oh, Susanna</i>

Audio-CD B

Hörbeispiel	Seite	Titel
B1	66	Playback zu <i>Rock my soul</i>
B2	67	J. S. Bach, <i>Musette</i> (ohne Wiederholungen)
B3	68	J. S. Bach, <i>Musette</i> (mit Wiederholungen)
B4	70	Playback zu <i>Zauberlied</i>
B5	71	<i>A-Training</i>
B6	71	Playback zu <i>A-Reim</i>
B7	72	J. Haydn, <i>Kaiserquartett</i> , 2. Satz – Thema
B8	73	J. Haydn, <i>Abschiedssinfonie</i> , 4. Satz – Schluss

B9	73	J. Haydn, <i>Die Schöpfung</i> – Es werde Licht
B10	74	J. Haydn, Sinfonie Nr. 94, 2. Satz – Thema
B11	75	J. Haydn, Sinfonie Nr. 94, 2. Satz – 1. Variation
B12	75	J. Haydn, Sinfonie Nr. 94, 2. Satz – 2. Variation
B13	75	G. Hoffnung, Parodistische Fassung von: J. Haydn, Sinfonie Nr. 94, 2. Satz – Ausschnitt
B14	76	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Königlicher Marsch des Löwen</i>
B15	77	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Das Aquarium</i>
B16	77	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Persönlichkeiten mit langen Ohren</i>
B17	78	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Die Pianisten</i>
B18	78	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Fossilien</i>
B19	79	C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Finale</i>
B20	80	Playback zu <i>Schulblues</i>
B21	81	Playback zu <i>Alunelul</i>
B22	82	Th. Morley, <i>Sing we and chant it</i>
B23	82	M. Mussorgsky, <i>Bilder einer Ausstellung, Die Hütte auf Hüden</i> – Beginn
B24	83	W. A. Mozart, <i>Die Zauberflöte, Arie der Königin der Nacht</i>
B25	83	<i>Faschingstoas-Polka</i>
B26	84	Queen, <i>We will rock you</i>
B27	84	L. Armstrong/All Stars, <i>Oh, when the saints go marching in</i>
B28	85	<i>I-Training</i>
B29	85	Playback zu <i>I-Reim</i>
B30	86	Playback zu <i>Beethoven-Song</i>
B31	87	L. v. Beethoven, Sinfonie Nr. 5, 1. Satz – Beginn
B32	88	Playback zu <i>Dreiklangskanon</i>
B33	89	Playback zu <i>Kookaburra</i>
B34	90	L. v. Beethoven, <i>Mondscheinsonate</i> , 1. Satz – Beginn
B35	90	W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 40, g-Moll, 1. Satz – Beginn
B36	90	G. F. Händel, <i>Feuerwerk</i> , 1. Satz – Beginn
B37	90	L. v. Beethoven, <i>Mondscheinsonate</i> , 3. Satz – Beginn
B38	90	Accelerando und Ritardando
B39	90	A. Vivaldi, <i>Winter</i> , 2. Satz – Beginn (Adja Salimova-Sonnenberg)
B40	90	A. Vivaldi, <i>Winter</i> , 3. Satz – Beginn (Alice Kammagcourt)
B41	90	A. Vivaldi, <i>Winter</i> , 4. Satz – Beginn (Anne-Sophie Mutter)
B42	91	Playback zu <i>Die Zauberflöte, Arie der Königin der Nacht</i>
B43	92	<i>E-Training</i>
B44	92	Playback zu <i>E-Reim</i>
B45-50	93	Toneigenschaften und Zuordnungsbeispiele
B51	94	Trompete
B52	94	Querflöte
B53	94	Klarinette
B54	94	Violine
B55	94	Gitarre
B56	95	Playback zu <i>Ein poquito cantas</i>
Audio-CD C		
Hörbeispiel		
C1	97	Playback zu <i>Mit Musik geht alles besser</i>
C2	97	Playback zu <i>Mattscheiben-Milli</i>
C3	101	J.-A. Charpentier, <i>Te Deum</i> , Prélude
C4	101	Provision, Fassung für Big Band (Jazzorchester)
C5	104	Playback zu <i>Wake up</i>
C6	104	I. Strawinsky, <i>Le Sacre du Printemps, Geheimnisvoller Reigen der jungen Mädchen</i> – Beginn (3x)
C7	107	J. G. Piefke, <i>Preußens Gloria</i> – Militärmarsch
C8	107	G. Verdi, <i>Triumphmarsch</i> – Ausschnitt
C9	107	F. Mendelssohn Bartholdy, <i>Hochzeitsmarsch</i> – Ausschnitt
C10	107	L. v. Beethoven, Sinfonie Nr. 3 (<i>Eroica</i>), Trauermarsch – Ausschnitt
C11	108	Traditional-Marsch, <i>Bourbon street parade</i> (The All Star Marching Band) – Ausschnitt
C12	108	<i>Marsch-Collage</i>

C13	109	Playback zu <i>Peanuts</i>
C14	112	Playback zu <i>Sharp and flat</i>
C15	113	Playback zu <i>O-Rap</i>
C16	114	Playback zu <i>Ernte-Kolo</i>
C17	115	Playback zu <i>Dağlar gibi dalgaları</i> – Übungstempo
C18	115	Playback zu <i>Dağlar gibi dalgaları</i> – Originaltempo
C19	117	J. Brahms, <i>Ungarischer Tanz</i> Nr. 5
C20	119	M. Ravel, <i>Bolero</i> – gekürzte Fassung
C21	119	Playback zu <i>Sing together</i>
C22	120	Playback zu <i>Ah, vous dirai-je, Maman</i> – Begleitsatz
C23	121	Playback zu <i>Ah, vous dirai-je, Maman</i> – verschieden
C24	121	W. A. Mozart, <i>Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“</i> – 1. Variation
C25	122	W. A. Mozart, <i>Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“</i> – 1. Variation
C26	122	W. A. Mozart, <i>Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“</i> – 5. Variation
C27	122	W. A. Mozart, <i>Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“</i> – 8. Variation
C28-40	123	W. A. Mozart, <i>Zwölf Variationen über „Ah, vous dirai-je, Maman“</i> (The Swingle Singers)

Audio-CD D

Hörbeispiel	Seite	Titel
D1	125	Playback zu <i>The twelve days of Christmas</i>
D2	126	<i>The twelve days of Christmas</i> (The Swingle Singers)
D3	128	F. Mendelssohn Bartholdy, Klavierkonzert Nr. 1 – Ausschnitt
D4	128	P. Hindemith, <i>Kleine Kammermusik</i> Nr. 1 – Bläserop. 24/2, 5. Satz – Ausschnitt
D5	128	Jazztrio-Medley, <i>Blue moon</i> (Stan Getz & Oscar Peterson-Trio), <i>Days of wine and roses</i> (Oscar-Peterson-Trio), <i>I want to be like you</i> (Stan Getz & Oscar Peterson-Trio)
D6	129	J. Strauß (Vater), <i>Fantasie op. 401</i> – Ausschnitt (Neujahrskonzert)
D7	130	C. Debussy, <i>Suite bergamasque</i> , 3. Satz <i> Clair de lune</i>
D8	131	H. Faltermeyer, <i>Axel F.</i>
D9	132	Playback zu <i>U-Rap</i>
D10	134	Playback zu <i>Dreiklarinetten</i>
D11	135	Playback zu <i>Improvisation mit Drumming und Percussion</i>
D12	136	<i>Oye como va</i> (Celia Cruz & Salsa)
D13	137	<i>Oye como va</i> (Celia Cruz & Musical-Orchester Crazy)
D14	138	Playback zu <i>La Bamba</i>
D15	139	<i>La Bamba</i> (Ritchie Valens)
D16	141/143	L. v. Beethoven, <i>Sinfonie</i> Nr. 9, 4. Satz – Ausschnitt
D17	144	Playback zu <i>A-Rap</i>
D18	145	<i>Midnight</i> – Ausschnitt
D19	145	Playback zu <i>San Saba</i>
D20	146	Playback zu <i>Land of the silver birch</i> – pentatonisch
D21	146	Playback zu <i>Land of the silver birch</i> – jazzig
D22	149	J. S. Bach, <i>Contra Altus in c-Moll</i> – Beginn
D23	150	J. S. Bach, <i>Invention</i> Nr. 1
D24	150	J. S. Bach, <i>Invention</i> Nr. 1 – gekürzt
D25	150	J. S. Bach, <i>Brandenburgisches Konzert</i> Nr. 4, 2. Satz – Ausschnitt
D26	150	J. S. Bach, <i>Violinkonzert</i> E-Dur, 3. Satz – Refrain (2x)
D27	150	J. S. Bach, <i>Violinkonzert</i> E-Dur, 3. Satz
D28	150	Playback zu <i>Lady and Mister Cool</i>
D29	157	F. Chopin, <i>Prélude</i> e-Moll, op. 28/4
D30	157	Playback zu <i>I-Rap</i>

Audio-CD E

Hörbeispiel	Seite	Titel
E1	162	Tanz der Vampire, <i>Knoblauch</i> – Ausschnitt
E2	162	Tanz der Vampire, <i>Einladung zum Ball</i> – Ausschnitt
E3	162	Tanz der Vampire, <i>Tot zu sein ist komisch</i> – Ausschnitt
E4	162	Tanz der Vampire, <i>Vor dem Schloss</i> – Finale erster Akt – Ausschnitt
E5	162	Tanz der Vampire, <i>In der Gruft</i> – Ausschnitt

E6	162	Tanz der Vampire, <i>Für Sarah</i> – Ausschnitt
E7	162	Tanz der Vampire, <i>Tanzsaal</i> – Ausschnitt
E8	163	Playback zu <i>Carpe noctem</i> – Ausschnitt
E9	164	E. Grieg, <i>Morgenstimmung</i> – Beginn
E10	165	E. Grieg, <i>In der Halle des Bergkönigs</i>
E11	167	G. Wanker, <i>Rauch im Wind</i>
E12	167	Playback zu <i>Rauch im Wind</i>
E13-27	171	G. F. Händel, <i>Feuerwerksmusik</i> , Menuett 1 – Einzelstimmen
E28	171	G. F. Händel, <i>Feuerwerksmusik</i> , Menuett 1
E29	172	G. F. Händel, <i>Feuerwerksmusik</i> , Menuett 2
E30	172	G. F. Händel, <i>Feuerwerksmusik</i> , Menuett 1 – Menuett 1 (ohne Wiederholung)
E31-37	173	G. F. Händel, <i>Feuerwerksmusik</i> , Menuett 1 – Quiz
E38	174	Playback zu <i>E-Rap</i>
E39	175	Playback zu <i>Baga Giné</i>
E40	176	M. Makeba, <i>Pata Pata</i>
E41	178	The New York City Ramblers, <i>You better get your darlin'</i>
E42	178	J. Denver, <i>Take me home, country roads</i>
E43	179/180	Playback zu <i>Yankee Doodle</i>
E44	182	Playback zu <i>O Mary, o Martha</i>
E45	183	Punktklänge
E46	183	Schichtklänge (Cluster)
E47	183	Bewegungsklänge
E48	184	A. Schaufler, <i>Insekten</i>
E49	187	R. Dünser, <i>Exchange</i>
E50	188	Playback zu <i>Suzie and John</i>

◆ Multimedia-Verzeichnis

Video-DVD	Schülerbuch
Für Schüler	43 Warm-up Video
	54 J. Casini, <i>Aria</i> – Ausschnitt
	73 J. Mendelssohn, <i>Abschiedssinfonie</i> , 4. Satz – Schluss
	129 J. Strauss d. J., <i>Fantasie op. 176</i> – Ausschnitt (Neujahrskonzert)
	142 L. Beethoven, <i>Sinfonie Nr. 9</i> , 4. Satz – Ausschnitt
Für Lehrende	9 <i>Notes</i>
	15 <i>Orchesterlauf für alle</i>
	17 <i>Jemandem musikalisch durch den Raum führen</i>
	19 <i>Matry-Kanon</i>
	40 <i>Der Tanz</i>
	5 <i>Oh, Susanna</i>
	6 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Königlicher Marsch des Löwen</i>
	77 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Das Aquarium</i>
	77 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Persönlichkeiten mit langen Ohren</i>
	77 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Die Pianisten</i>
	77 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Fossilien</i>
	79 C. Saint-Saëns, <i>Karneval der Tiere, Finale</i>
	96 <i>Un poquito cantas</i>
	98 <i>Mit Musik geht alles besser</i> – Gehfassung
	98 <i>Mit Musik geht alles besser</i> – Sitzfassung
	108 <i>Marsch-Performance</i>
	114 <i>Ernte-Kolo</i>
	116 <i>Reifenhüpfer-Spiele, Klangflächen</i>
	116 <i>Reifenhüpfer-Spiele, Klangflächen (mit Klangbausteinen)</i>

- 116 Reifenhüpfer-Spiele, Signation-Rhythmus
- 116 Reifenhüpfer-Spiele, Rhythmus-Straße
- 139 *La Bamba*
- 153 J. S. Bach, Violinkonzert – Bewegungsgestaltung
- 165 *In der Halle des Bergkönigs* – Choreografie mit Tüchern
- 165 *In der Halle des Bergkönigs* – Choreografie ohne Tücher
- 177 *Pata Pata*
- 180 Square Dance

CD-ROM

Schülerbuch Seite

Musikquiz

(Das Musikquiz bezieht sich auf die Quizboxen am Ende des Kapitels und ist deshalb keiner bestimmten Seitenzahl zugeordnet.)

Lernspiele

- 10 Notenwerte- und Pausen-Memory
- 31 Notennamen-Memory
- 48 Rhythmus-Baukasten
- 60 Intervall-Memory
- 62 Look&click – Notennamen – Melodiezeichen
- 104 Look&click – Taktarten
- 111 Fang die Note
- 133 Look&click – Terzen und Oktavklänge
- 155 Look&click – Tonleiter

Multimediale Spiel-mit-Sätze

- 8 *Old Mac Donald*
- 17 E. Satie, *Piccadilly* (Marsch)
- 20 W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 1, 1. Satz
- 22 W. A. Mozart, Sonate für Klavier, KV 545, 1. Satz, Takt 1–28
- 29 L. v. Beethoven, *Für Elise*
- 33 *Scale study*
- 74 J. Haydn, Sinfonie Nr. 94, 2. Satz (Thema)
- 101 M. Ravel, *Le Carpentier, Le Deum, Prélude*
- 102 *Evolution* (Komposition für Big Band (Jazzorchester))
- 110 *Pop*
- 112 *Sharp and flat*
- 117 F. Brahms, *Unserischer Tanz* Nr. 5
- 120 *Je dirai-je, Maman* – Begleitsatz
- 137 *Oye* (Swing & Musical-Orchester Graz)
- F. Chopin, *Prélude e-Moll*, op. 28/4

Multimediale Zitate

- A. Bruckner, Sinfonie Nr. 7, 4. Satz – Beginn,
- 187 W. A. Mozart, *Eine kleine Nachtmusik*, 1. Satz – Beginn
- 187 *Exchange* (Dünser)